

Meuwly Raymond, Glasfenster, 1966



Ort

Bösingen

Technik

Glasmalerei

Zugänglichkeit

Innenraum (Öffnungszeiten beachten)

Raymond Meuwly (1920-1981)

Taube / Der Heilige Geist

Glasmalerei, 1966

Pfarrkirche, Bösinggen

(Foto und Text: B. Fasel)

Für die kleine runde Fensteröffnung beim Taufstein hinten in der Pfarrkirche von Bösinggen gestaltete der Freiburger Künstler Raymond Meuwly eine Glasmalerei mit dem Motiv einer Taube.

In der christlichen Symbolik steht die Taube für den Heiligen Geist, die dritte Person der göttlichen Dreieinigkeit. Diese Darstellung bezieht sich auf die Taufe Christi. Im Neuen Testament beschreibt der Evangelist Matthäus die Szene wie folgt: „Als aber Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser, und siehe da, die Himmel taten sich auf, und er sah den Geist Gottes herabschweben wie eine Taube und auf ihn kommen.“ (Mt 316)

Meuwly zeichnete den weissen Vogel mit einem dynamischen schwarzen Liniengeflecht in senkrechtem Flug. Für den Hintergrund wählte er einen starken Farbkontrast in Rot und Goldgelb. Die einzelnen Glasteile wurden zudem mit Schwarzlot grafisch und malerisch belebt. Eine feine lineare Struktur zeichnet das Gefieder und verziert den Heiligenschein.

Drei weitere Glasmalereien im Chor der Kirche von Bösinggen stammen von Meuwly. Die kleinen rechteckigen Glasbilder wurden am unteren Rand der Rundbogenfenster integriert und thematisieren Szenen aus dem Leben des Kirchenpatrons von Bösinggen, Jakobus dem Älteren. Im Fenster rechts begegnet Jesus den Fischern am See Genesareth, darunter auch Jakobus, der zu diesen erstberufenen Jüngern gehörte. Links erkennt man Jesus im Ölgarten. Angesichts des bevorstehenden Leidenswegs fleht er um Verschonung: "Lass diesen Kelch an mir vorübergehen". Jakobus und zwei weitere Jünger, die ihrem Herrn in den Garten Getsemani gefolgt waren, schlafen im Hintergrund. Warum ist im dritten Bild eine Steinigungsszene dargestellt? Handelt es sich womöglich um eine Verwechslung? Jakobus der Ältere erlitt den Märtyrertod durch Enthaupten, hingegen wurde Jakobus der Jüngere gesteinigt. Wie das Glasbild beim Taufstein sind auch die drei Glasmalereien im Chor mit den Initialen des Künstlers versehen und datiert: "MR 66".

Fragen und Anregungen für den Unterricht

- Die Taube steht hier bildhaft für den Heiligen Geist. Warum die Taube? Welche Eigenschaften verbinden wir mit diesem Tier?
- Die Taube ist auch in einem der Deckengemälde von Gottfried Locher dargestellt. Suche das Bild mit der Taube und erzähle, was du siehst. Erkundige dich über die Geschehnisse und die Bedeutung des Pfingstfestes, das hier dargestellt wurde.
- Diskutiere den Begriff „Symbol“. Was ist eine Symbolfigur?
- Welche anderen Tiere werden in ähnlicher Weise verwendet? Liste einige Tiere auf und beschreibe deren charakteristischen Eigenschaften. Welches Tier würdest du passend für deine Person verwenden? Begründe!
- Haben im Glasfenster von Meuwly auch die Farben einen Symbolcharakter? Wofür steht Weiss, wofür Rot, wofür das Goldgelb?
- Wähle ein Tier aus und male in analoger Art zur Glasmalerei von Meuwly ein Bild. Zeichne das Motiv in schwarzen Linien mit Tusche. Koloriere dann die Komposition mit farbigen Tinten (z. B. mit Ecoline).

[PDF](#)